

[16818.] Im Commissionsverlag von **Franz Wagner** in Leipzig ist erschienen:

Zur
Reform
des
deutschen Buchhandels.

16. 72 Seiten. Geheftet mit einer Tabelle.
Preis baar 8 N ℓ .

Der Verfasser des kleinen Schriftchens weist nach, an welchen Gebrechen der deutsche Buchhandel leidet und wie geholfen werden könne. Er legt die Fehler klar und schonungslos vor Augen, weil, wie er in der Vorrede sagt, „es eben das Beste sei, kurz von der Leber weg zu reden;“ aber er hat Persönlichkeiten ängstlich gemieden. Das Schriftchen enthält wirklich Neues und hätte leicht auf den dreis- und vierfachen Umfang ausgedehnt werden können, wenn dem Verfasser so sehr hieran gelegen gewesen wäre, als es ihm darum zu thun war, kurz und bündig zu sein.

[16819.] **Festgeschenk**

Zur Verwendung empfehlen wir:
Luise, Königin von Preußen, Ihr Leben, Leiden und Sterben dem Volke erzählt von Friedrich Adami. 8. Geh. 20 S ℓ ; geb. 1 \mathscr{P} ; mit Goldschnitt 1 \mathscr{P} 10 S ℓ .
Bernhardi's Wegweiser durch die Volksschriftenliteratur empfiehlt das Buch mit folgenden Worten:

„Das Leben einer großen, patriotischen Frau in einer erbärmlichen Zeit muß für jeden Patrioten eine treffliche Lectüre sein, besonders wenn es wie dieses — aus den besten Quellen geschöpft — so reich an lieblichen Zügen, wie an ergreifenden Momenten ist.“

Wir können dies Buch als Volksbuch im höhern Sinn des Wortes nur bestens empfehlen, da es die weiteste Verbreitung verdient.“

Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuch.

[16820.] Berlin, den 16. Novbr. 1857.

Zu gef. weiterer Verwendung, namentlich zur Festzeit, empfehlen wir:

Vom Kriege.
Hinterlassenes Werk
des Generals
Carl von Clausewitz.

Zweite Auflage. Unveränderter Abdruck.
Drei Theile. (ca. 66 Bogen.) gr. 8. In einem Bande. Preis 4 \mathscr{P} ord., 3 \mathscr{P} netto.

Durch eingegangene Remittenden der ersten und zweiten Lieferung sind wir wieder in den Stand gesetzt, einzelne Exemplare des vollständigen Werkes à Cond. zur Verfügung zu stellen.

Gebundene Exemplare halten wir vorrätzig und berechnen den Einband billigt; wir liefern dieselben nur in feste Rechnung.

Zugleich ersuchen wir diejenigen Handlungen, die noch mit Angabe ihres Bedarfes zur Fortsetzung von Bief. 3 u. ff. im Rückstande sind, um ungesäumte Angabe desselben; erklären uns auch gern bereit, Exemplare der 1. Lieferung, wo man es vorzieht, sich für die Lieferungs- ausgabe zu verwenden, in beliebiger Anzahl à Cond. zu senden.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuch.

[16821.] Von den nachverzeichneten stets gangbaren

Miniatur-Ausgaben

in ganz neuen, sehr eleganten Einbänden:

Florine. — **Geibel, Gedichte.** — **Gruppe, Ruth, Tobias, Sulamith.** — **Herr, René's Tochter.** — **Hesekiel, Dorel.** — **Die Irrlichter.** — **Meyern, das Welfenslied.** — **Niendorf, Anemone.** **Hegler Mühle.** — **Plönies, Moriken v. Nymwegen.** — **Prinzessin Ilse.** — **Prosch, Sphinx.** — **Putliß, Luana.** **Bergfischmeinnicht.** Was sich der Wald erzählt. — **Schulz, Peterslieder.** — **Smidt, Desorient-Novellen.** — **Eine Sommerreise.** — **Storm, Hinzelmeyer.** **Im Sonnenschein.** **Immensée.** — **Ernste Stunden.**

sowie von den eben erscheinenden:

Bredow-Görne, (Gräfin Adele), ein flüchtiger Traum. — **Gebhard, Roland und Hildegunde.**

expedire ich:

gegen baar: 9 pro 8, und wenn mindestens von 5 Artikeln Partien bestellt werden: 7 pro 6.

Berlin, im Novbr. 1857.

Alexander Duncker.

[16822.] Als originelles, zugleich werthvolles und belehrendes Festgeschenk empfehle ich:

Prof. Büchner's Schwammkunde,
Gruppen von essbaren und giftigen Schwämmen in nach der Natur entworfenen, colorirten, plastischen Nachbildungen nebst Beschreibung.

Erschienen sind 4 Gruppen in 3 verschiedenen Qualitäten, welche sich nach der Eleganz der äußeren Hülle (Holz- oder Pappkasten) unterscheiden:

- I. Qualit. 1. Gruppe 3 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} , 2. Gr. 2 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} , 3. Gr. 3 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} , 4. Gr. 3 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} .
II. Qualit. 1. Gruppe 3 \mathscr{P} , 2. Gr. 2 \mathscr{P} , 3. Gr. 3 \mathscr{P} , 4. Gr. 3 \mathscr{P} .
III. Qualit. 1. Gruppe 2 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} , 2. Gr. 1 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} , 3. Gr. 2 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} , 4. Gr. 2 $\frac{1}{2}$ \mathscr{P} .

Ich liefere diese Modelle nur gegen baar, gebe aber die 4 Texthefte (à 7 $\frac{1}{2}$ N ℓ) à Condition und offerire Prospekte zum Vertheilen aus der Hand. Letztere enthalten die überaus günstigen Empfehlungen Alexander von Humboldt's, Schleiden's, Reichenbach's, des Schulblatts für die Provinz Brandenburg, der Botanischen Zeitung u. a.
Theobald Grieben in Berlin.

[16823.] Durch **Christian Kaiser** in München ist jetzt in feste Rechnung zu beziehen:

de Pfordten, Dr. Ludovious, de obligationis civilis in naturalem transitu. Scripsit et illustris, jureconsultorum ordinis auctoritate professionis adeundae causa die XXIX. M. Junii A. MDCCCXXXIII H. I. q. c. defendet. 62 Seiten. gr. 8. Geh. netto 10 N ℓ .

[16824.] **Für Süddeutschland!**

In unserem Verlage erschien soeben:

Taschen-Kalender

für

Aerzte und Chirurgen.

Sechster Jahrgang 1858.

Herausgegeben

von

Dr. G. J. Agatz.

Elegant in Leinwand gebunden Preis 45 kr., mit Papier durchschossen 1 fl. 15 kr.
Freiexempl. 12+1 mit 25 % Rabatt.

Jahrgang 1—5 dieses Kalenders erschien im Verlage von P. Halm, welcher ihn an die bayerischen Aerzte direct versandte; wir liefern ihn jedoch nur durch den Sortimentsbuchhandel und bitten daher diejenigen geehrten Handlungen, welche auf unser Circulair noch keine Bestellung gemacht, solche schleunigst einzusenden.

Für den Fall P. Halm dennoch diesen Kalender auch bringen sollte, machen wir auf die Vorrede des Verfassers aufmerksam, in der es unter Anderm heißt:

„Obwohl der Herausgeber die Ueberzeugung hat, daß die Abnehmer sich wenig um die Aenderung des Verlegers kümmern werden, glaubt derselbe doch zu seiner Rechtfertigung bemerken zu müssen, daß er an dem etwa bei Paul Halm erscheinenden ärztlichen Taschen-Kalender keinen Antheil mehr hat, und daß eine solche (Halm'sche) Fortsetzung oder Nachahmung, worin selbiger Verleger eine besondere Gewandtheit zeigt, mit dem vorliegenden keine Gemeinschaft hat. Unter den vielen Gründen, welche den Herausgeber bewogen, jede Verbindung mit dem früheren Verleger abzubringen, möge für diejenigen, welche mit dem buchhändlerischen Treiben desselben etwa unbekannt sind, das eine genügen, daß sich der Herausgeber des Handbuchs der „Chirurgischen Operationslehre“ bemüßigt sah, wegen Nachdrucks dieses Werkes gegen P. Halm gerichtliche Klage zu führen, die auch unterm 21. Octbr. 1857 gegen den Nachdrucker entschieden wurde etc. etc.“

Dr. G. J. Agatz.

Würzburg, den 16. November 1857.

Stabel'sche Buch- u. Kunsthdlg.

[16825.] **Verlag von Veit & Co.**

*** Siddur. ***

Format und Ausstattung wie das Nachsor.

1. Das Gebetbuch der Israeliten.

תּוֹרַת מִשְׁנֵי תּוֹרַת יִשְׂרָאֵל

Mit vollständigem, sorgfältig durchgesehenem Texte.

Neu übersezt und erläutert

von

Dr. Michael Sachs.

30 Bog. gr. 8. Geheftet n. 24 S ℓ .

Auch in eleganten sowohl als einfachen Einbänden vorrätzig.

2. Dasselbe. Text ohne Uebersetzung. 19 Bog. gr. 8. Gebunden 8 S ℓ , n. 7 S ℓ . Roh 6 S ℓ , n. 5 S ℓ .

Auf 12 Gr. ein Freiexempl.